

Ein voller Erfolg war das historische Pandurenspektakel am Donnerstag am Residenzplatz mit sage und schreibe 760 Besuchern. Eine historische Randnotiz sorgte bei den Gästen für Erheiterung. In den Jahren 1741 bis 1749 wohnte nämlich der spätere Jesuitenpater Michael Denis (1729 - 1800), Textdichter des bekanntesten Adventliedes "Tauet Himmel den Gerechten" im Gebäude "Zur Goldenen Waage" am Residenzplatz - und zwar just zur selben Zeit, als der berühmtberüchtigte Pandurenoberst Franz Freiherr von der Trenck im Juli 1742 hier gesund gepflegt wurde, nachdem er bei der Sprengung von Burg Dießenstein an der Ilz schwer verletzt worden war. Im Rahmen des Pandurenfestes wurde nun eine Gedenktafel enthüllt, die sowohl die Trencksche Geschichte als auch die Haus-Historie wiedergibt. **-rs-**